

Schröpftherapie

Herkunft, Tradition, professionelle Anwendung: Schröpftherapie ist eine uralte Heilmethode, die ihren Ursprung in verschiedenen Kulturen hat, darunter die traditionelle chinesische Medizin und das antike Griechenland. Es gibt historische Aufzeichnungen über das Schröpfen, die tausende von Jahren zurückreichen. Heute ist Schröpfen Teil professioneller Behandlungen im Bereich Medizin und Spitzensport. Ein schönes Beispiel sind die olympischen Weltrekorde des Schwimmers Michael Phelps mit typischen Schröpfabdrücken.

Wirkweise: die Schröpftherapie verwendet Schröpfgläser, die durch Erzeugung eines Vakuums auf die Haut aufgesetzt werden. Diese Methode soll die Durchblutung des behandelten Bereichs steigern, die Muskulatur entspannen und den Abtransport von Schmerzbotenstoffen fördern. Dies kann besonders bei Muskelverspannungen, Blockaden und Bandscheibenvorfällen hilfreich sein. In Kombination mit Infrarot-Lichttherapie wird zusätzlich eine Wärmewirkung erzielt, die die Durchblutung weiter fördert und die Heilung unterstützt.

Mögliche Nebenwirkungen: durch den starken Sogeffekt der Schröpfgläser entstehen regelhaft typische Blutergüsse. Dies ist ein gewollter therapeutischer Effekt, und die Flecken verschwinden meist nach wenigen Tagen. Blasen und Narben: Bei sensibler Haut können durch die Infrarot-Lichttherapie Blasen und in seltenen Fällen Narben entstehen. Verbrennungen: Durch die Methode des Feuerschröpfens besteht theoretisch die Gefahr von Unfällen mit Trennmitteln. Der Vorhang ist eine Löschdecke! Im Notfall fest ziehen!

Akupunktur

Tradition: Akupunktur ist eine über 2000 Jahre alte Behandlungsmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin. Sie basiert auf der Vorstellung, dass das Gleichgewicht der Lebensenergie (Qi) im Körper durch das Einführen von Nadeln entlang sogenannter Meridiane (Nervenbahnen) angeordnet wiederhergestellt werden kann. Diese stellen Verbindungen zwischen der Körperoberfläche und den inneren Organen dar.

Wissenschaftlich bewiesene Wirkweise der Akupunktur: Freisetzung von körpereigenen Endorphinen. Diese Neurotransmitter können Schmerzen lindern und das allgemeine Wohlbefinden verbessern. **Modulation von Neurotransmittern:** Steigerung der von Neurotransmittern an den Synapsen mit verbesserter Schmerzkontrolle und Entspannung (Schmerzlinderung). **Regulation des Immunsystems:** Akupunktur kann das Immunsystem beeinflussen und Entzündungsprozesse regulieren. Dies kann besonders bei chronischen Schmerzen, Entzündungskrankheiten u. Allergien hilfreich sein.

Verbesserung der Blutzirkulation im behandelten Bereich: Förderung der Heilung und Regeneration. **Reduktion von Stress und Angst:** durch Modulation des autonomen Nervensystems und die Produktion von Endorphinen.

Mögliche Nebenwirkungen: Es kann zu kleinen *Blutergüssen* an den Einstichstellen kommen. Diese sind in der Regel harmlos und verschwinden schnell. In seltenen Fällen kann es zu Schmerzen oder vorübergehendes Taubheitsgefühl kommen, wenn ein Nerv versehentlich verletzt wird. Extrem selten kann es durch eine zu tiefe Nadelung im Bereich des Brustkorbes zu einem Pneumothorax kommen (Luftansammlung im Brustraum). Schwindel und Ohnmacht: bei Patienten mit Nadelangst oder niedrigem Blutdruck kann es zu vorübergehendem Bewusstseinsverlust kommen. Lokale Entzündungen der Haut können sehr selten auftreten. Es kann zu einer temporären Verschlimmerung der Schmerzen kommen (Erstverschlimmerung, v.a. nach dem sog. Dry-Needeling bei der Triggerpunkt-Akupunktur). Müdigkeit und Erschöpfung nach der Behandlung sind weitere mögliche Nebenwirkungen.

Kontraindikationen:

Akupunktur sollte bei Epilepsie, Herzschrittmacher, starken Blutverdünnern und schweren psychischen Störungen nur unter bestimmten Vorsichtsmaßnahmen oder gar nicht durchgeführt werden.

Neuraltherapie (Injektionen)

Lokalanästhetika (Lidocain und Procain): blockieren die Nervensignale im Bereich der Behandlung mit vorübergehender Betäubung und Schmerzlinderung. Die Spritzen werden in die Haut, die Muskulatur, den Nerv oder an das Gelenk gesetzt. Die Wirkweise ist zuverlässig (wie beim Zahnarzt) und geht über den sofortigen Effekt der Betäubung hinaus.

Nebenwirkungen: auch bei sorgfältiger und regelrecht durchgeführter Anwendung kann es zu kleineren Verletzungen von Blutgefäßen mit Bluterguss (Hämatom) kommen. Möglich ist das Einbringen eines Keimes der Hautflora mit Infektionen oder sehr selten zu Eiterungen. Dies würde entsprechende (antibiotische oder chirurgische) Folgebehandlungen notwendig machen. Extrem selten* ist eine echte Nervenverletzung (persistierende Läsion) denkbar. Möglich sind zudem allergische Reaktionen auf die verwendeten Lokalanästhetika (Lidocain und Procain). Aufgrund der systemischen Wirkung ist eine Kreislaufreaktion mit Kollaps und hierdurch bedingte Verletzungen möglich. Im Hals- oder Brustkorbbereich ist extrem selten eine Verletzung der Lunge mit der Notwendigkeit einer Akutbehandlung (Thoraxdrainage) möglich.

Preise

Kinesio Taping	14,40 €
Schröpfbehandlung	19,80 €
Neuraltherapie	25,80 €
Chirotherapie	49,00 €
Akupunktur	46,92 €
Akupunktur Knie	32,17 €
Akupunktur Pollinose	32,17 €
Akupunktur & Schröpfen	59,00 €
Antientzündliche Blutegeltherapie, je Egel	51,00 €
Raucherentwöhnungs Akupunktur 2 (Termine)	140,88€

Alle Preise verstehen sich für **gesetzlich Versicherte** Selbstzahler. Bei **Privater Versicherung** werden zusätzliche Behandlungspauschalen berechnet.

Ich habe noch Fragen zur Behandlung: _____

Name: _____

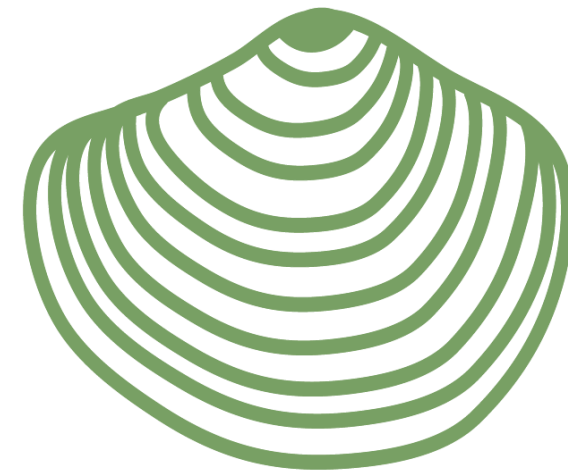
Datum: _____ Unterschrift: _____

GEMEINSCHAFTSPRAXIS

DR. MED. PAUL PIEPER

DR. MED. LISA CERASANI-PIEPER

Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Akupunktur
Ernährungsmedizin
Chirotherapie
Vorsorge



Ergänzende Therapien:
Gelenke & Wirbelsäule